



## Alte Gebäude gefunden

BVZ/Oberwarther Zeitung | Seite 32 | 7. Dezember 2016  
Reichweite: 23.149

DigiClip für Boltzmann

# Alte Gebäude gefunden

**Kreisgrabenanlagen** | In der Gemeinde wurden zwei Kreisgrabenanlagen entdeckt. Jetzt findet man darauf Ackerflächen, 5.500 vor Christus gab es Siedlungen mit je 80 Meter Durchmesser.



Messungen in Rechnitz. Die Anlagen wurden mittels des Magnetometers gefunden. Fotos: zVg

wir außerhalb des Donauraums entdeckten.“ Die Forschungen dürften fortgesetzt werden, da noch weitere Anlagen in Rechnitz vermutet werden. „Oberflächlich ist so etwas aber nicht zu sehen. Heute wächst normales Getreide auf den Ackerflächen“, so Schiel.

Für die Gemeinde dürfte diese Entdeckung touristisch sehr wertvoll sein. „Diese Entdeckung kann sicherlich vermarktet werden. Für uns als Forscher ist vor allem interessant, dass wir jetzt Anlagen außerhalb des Donaubeereiches gefunden haben.“ Bürgermeister Ernst Engelbert meint dazu: „Es ist wichtig, dass man das entdeckt hat und die Geschichte kennt. Diese

Siedlungen sind außergewöhnlich. Damit haben wir die Gewissheit, dass wir in wissenschaftlichen Magazinen vorkommen und es auch in Zukunft weitere Untersuchungen in unserer Gemeinde gibt.“

### Wissenswertes

Kreisgrabenanlagen sind Bauwerke neolithischer Kulturen in Mitteleuropa, die heute ausschließlich als archäologische Befunde erhalten sind. Die ältesten Anlagen waren kreisförmige oder elliptische Gruben-Wallkombinationen und stammen aus dem Kontext der Linienbandkeramik (Altneolithikum, 5.500–4.900 vor Christus).  
Quelle: Wikipedia

Von Daniel Fenz

**RECHNITZ** | Vor einigen Jahren wurden vom Militär Luftbilder von den Äckern von Rechnitz erstellt. Damals wurden zwei Kreisgrabenanlagen entdeckt. „Es wurde festgestellt, dass noch mehr darauf zu erkennen ist. Daher haben wir beschlossen, in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bundesdenkmalamt, weitere Forschungen durchzuführen“, erklärt Projektleiter Hannes Schiel von der Ludwig Boltzmann Gesellschaft in Wien. Interessant ist: Normal befinden sich solche Anlagen entlang der Donau. „Es sind die ersten Kreisgrabenanlagen, die